

## Der Magistrat

### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2014/2008**  
 Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich  
 Datum: 31.10.2008

Amt: Kämmerei  
 Aktenzeichen/Telefon: 20 47-10/107 + 108; Pi/mü; Nst.: 2167  
 Verfasser/-in: Frau Pieh

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

**Betreff:**  
**Modifizierte Ausfallbürgschaft**  
**- Antrag des Magistrats vom 31. Oktober 2008**

**Antrag:**

„Die Universitätsstadt Gießen übernimmt modifizierte Ausfallbürgschaften für zwei Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) an die Wohnbau Gießen GmbH in Höhe von

604.000,00 EUR aus dem KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm  
 610.000,00 EUR aus dem KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm

zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme in Gießen, Heinrich-Will-Straße 21 - 25. Als einmaliges Bearbeitungsentgelt wird ein Betrag von 1,0 % der Bürgschaftssumme festgesetzt, zahlbar bei Auszahlung der Kredite.“

**Begründung:**

Für Eigengesellschaften von Gemeinden besteht seit dem Jahr 2003 die Möglichkeit, zinsgünstige Darlehen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen direkt bei der KfW zu beantragen. Die Wohnbau Gießen möchte von dieser Möglichkeit bei der Sanierungsmaßnahme Heinrich-Will-Straße 21 - 25 Gebrauch machen. Es ist jedoch notwendig, dass die Universitätsstadt Gießen als zuständige Gebietskörperschaft modifizierte Ausfallbürgschaften übernimmt.

Die Wohnbau Gießen GmbH beabsichtigt, bei dem im Jahr 1964 errichteten Mehrfamilienhaus (24 Wohneinheiten auf 3 Etagen mit drei separaten Eingängen und einer Gesamtwohnfläche von 1.708,08 m<sup>2</sup>) eine energetische Sanierung des Gebäudes vorzunehmen, mit dem Ziel, den Heizkostenverbrauch zu reduzieren.

Im Innenbereich ist u. a. die Neugestaltung der Treppenhäuser und der Eingangsbereiche einschl. neuer Haustüren und Briefkastenanlagen, Ausstattung der Wohnungen mit einer fernwärmeversorgten Zentralheizung sowie die Erneuerung der Bäder und Haustechnikanlagen vorgesehen. Im Kellerbereich sollen u. a. eine neue Kellerdeckendämmung eingebaut und die Kellerfenster erneuert werden.

Im Außenbereich ist u. a. die Erneuerung der Dacheindeckung, der Abbruch der ungenutzten Kamine, die Dämmung der Gebäudehülle, Erneuerung der Fenster und Einbau neuer Rollläden, die Sanierung der vorhandenen Balkone sowie ein neuer Fassadenanstrich geplant. Eine Überarbeitung der Außenanlagen (Müllplatz, Grünflächen und Wegeanlagen) ist ebenfalls vorgesehen.

Die KfW hat mit Schreiben vom 17. Oktober 2008 die von der Wohnbau Gießen GmbH beantragten Darlehen bewilligt, verlangt aber als Sicherheit die Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften.

Weiterhin wird für die Maßnahme Heinrich-Will-Straße 21 - 25 ein Investitionszuschuss aus Mitteln der Fehlbelegungsabgabe in Höhe von 220.000,00 EUR gewährt.

Wir bitten um Zustimmung.

---

Dr. K ö l b (Stadtkämmerer)

Beschluss des Magistrats  
vom  
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beschluss  
vom  
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

( ) außerdem beschlossen  
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

Beglaubigt:

---

Unterschrift

---

Unterschrift